

## Nordisches Wochenende für Sportfreunde Katernberg

**Schach Bundesliga.** Auswärtsspiele gegen Bremen und Hamburg. Unklare Situation um Ukrainer

In der Schachbundesliga treffen die Sportfreunde Katernberg an diesem Wochenende in Hamburg auf Werder Bremen und den Hamburger Schachklub – zwei starke Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte.

Bremen hat vor zwei Jahren den aussichtslosen Kampf um den Meistertitel aufgegeben und konzentriert sich stattdessen auf die Nachwuchsförderung. Doch neben dem deutschen Top Talent Matthias Blübaum, der auf dem Weg zum Großmeister ist, stabilisieren zahlreiche gestandene Großmeister den Kader. Eine

sehr erfolgreiche Mischung, die die Mannschaft aktuell auf Rang vier führte. Ein Selbstläufer war das allerdings nicht: Von den bislang sechs Siegen in dieser Saison wurden vier mit dem knappen Ergebnis von 4,5:3,5 gewonnen, weshalb sich auch die Katernberger durchaus Chancen ausrechnen, mit etwas Schlachtenglück einen oder zwei Punkte mitzunehmen.

Am Sonntag trifft SFK dann auf den Hamburger Schachklub, den mit weit über 400 Mitgliedern größten deutschen Schachverein. Wie so oft dürfte es ein enges Match zweier etwa gleich starker Mannschaften geben. Allerdings konnte Katernberg gegen Hamburg in der Bundesliga noch nie gewinnen.

Die Aufstellung aller drei Mannschaften erfolgt diesmal mit einem besorgten Blick auf die politisch so unklare Situation in der Ukraine: Neben den Katernbergern Andrei Volokitin, Yuriy Kryvoruchko und Nazar Firman stehen auch bei den Hanseaten insgesamt drei ukrainische Großmeister im Kader – wer von ihnen tatsächlich am Brett sitzt, wird sich womöglich erst kurzfristig entscheiden.

Gespielt wird am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr, alle Partien werden live im Internet übertragen unter [www.schachbundesliga.de](http://www.schachbundesliga.de).



Einer von drei Ukrainern im Katernberger Kader: Yuriy Kryvoruchko. FOTO: GÖHL